

Pressemitteilung

Berlin, 19. April 2024

Gemeinnützige Organisationen können mit ihren Projektideen ein Preisgeld bis 10.000 € erhalten

Engagierte können sich ab sofort beim Wettbewerb "machen! 2024" bewerben

"Das freiwillige Engagement in Sportvereinen, Bürgerstiftungen oder anderen gemeinnützigen Organisationen trägt maßgeblich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land bei. In Ostdeutschland haben wir eine große Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements, die mich immer wieder begeistert und beeindruckt. Der Wettbewerb ist eine ausgezeichnete Chance, das Engagement der Bürger vor Ort zu würdigen und sichtbar zu machen." – betont der aus Gräfenhainichen stammende Bundestagsabgeordnete Sepp Müller.

Bis zum 15. Mai 2024 haben gemeinnützige Organisationen die Möglichkeit, sich mit ihren Projektideen zu bewerben. Die Projekte sollen in ostdeutschen Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern umgesetzt werden. In diesem Jahr werden in den folgenden drei Kategorien:

- "Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander"
- "Engagement für und von jungen Menschen"
- "Engagement für die Erinnerung an die Errungenschaften der Friedlichen Revolution"

die 200 besten Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen.

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung finden Interessierte auf der Webseite des Wettbewerbs www.machen-wettbewerb.de.